

Der rumänische Bericht.

Wien, 8. Oktober. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Rumänien.

6. Oktober. Nord- und Nordwestfront. Heftige Kämpfe am oberen Tarnawatal (?). Da der Feind mit überlegenen Kräften in der Gegend von Fogaras-Bledentz angriff, zogen wir unsere Streitkräfte zurück. Im Engpaß Caineni und im Zintal kleine Scharmügel.

Südfront. In der Dobrudscha machten die Angriffe der russisch-rumänischen Kräfte im Zentrum und auf dem linken Flügel Fortschritte.

7. Oktober. Nord- und Nordwestfront. Kampfhandlungen von geringer Bedeutung fanden im Engpaß von Caineni und im Zintal statt. Unsere Truppen nahmen die Offensive wieder auf.

Südfront. Artilleriekampf längs der Donau. In der Dobrudscha rückten unsere Truppen auf dem rechten Flügel vor und besetzten feindliche Gräben. Im Zentrum schlugen wir einen Nachtangriff des Feindes ab.